**Stationen-Weg: Zeit zur Klage – Raum für Hoffnung**

(Pfarrerin Lioba Loderstädt)

***Materialien***

* *Stern (zum Aufhängen in Kirche, Kapelle etc.)*
* *kleine Papiersterne zum Mitnehmen vorbereiten (oder Material zum selber basteln auslegen), eventuell beschriften mit einem Trostwort/Hoffnungswort*
* *Textblätter zum Mitnehmen*

**BINDE DEINEN KARREN AN EINEN STERN** (Leonardo da Vinci)

*Welche Assoziationen und Empfindungen löst dieser Ausspruch in Ihnen aus?*

Mich erinnert das Wort Karren an Unterwegssein und Lastentransport. Zu allen Zeiten haben Menschen, die aufbrechen mussten und einen Ort oder eine Lebensphase hinter sich lassen mussten, auf einem Karren die nötigsten Habseligkeiten mitgenommen auf ihren Weg mit oftmals noch unbekanntem Ziel. Und oft sind Traurigkeit und Angst als Begleiter dabei. Der Karren kann also ein Symbol sein für das Loslassen und die Herausforderung eines Neuanfangs.

Aber auch im Arbeitsalltag von Bauern und Handwerkern ist der Karren wichtig, um schweres Material zu transportieren. Er erinnert symbolisch also auch an das Beladensein mit schweren Lasten.

*Mit welchen Lasten ist Ihr Lebenskarren beladen? Was macht Sie traurig, was ängstigt Sie? Woran tragen Sie schwer?*

Binde Deinen Karren an einen Stern. Nur wenn es dunkel ist, kann man einen Stern sehen. Ein Licht in der Finsternis, ein Zeichen der Hoffnung, wenn Verunsicherung und Angst groß sind. Ein Stern gibt Orientierung und kann den Weg weisen, den alten Seefahrern genauso wie den Weisen aus dem Morgenland. Die Bibel erzählt: „Als sie den Stern sahen, waren sie hocherfreut“, denn er zeigt ihnen den Weg durch die Dunkelheit und führt sie dorthin, wo sie Tröstliches und Heilsames finden.

Ein Stern ist ein Symbol für unsere Sehnsucht. Sehnsucht nach Licht, nach Geborgensein, nach Liebe.

Sterne sieht man, wenn man den Blick hebt und aufschaut zum Himmel. Wer seinen Blick weiten kann über das alltägliche Erleben mit allen

Verunsicherungen und Beschwernissen hinaus, der kann das Wunderbare entdecken. Manchmal ist das eine Erfahrung von Gottes Nähe mitten in der dunklen Nacht. Was für eine himmlische Erfahrung! Eine Sternstunde.

*Was tröstet und ermutigt Sie? Was ist Ihre Sehnsucht?*

Binde Deinen Karren an einen Stern… dann wird die Last etwas leichter, dann bekommt der Weg ein Ziel, dann gesellt sich zur Dunkelheit das Licht. Dann wird das Schwere mit dem Leichten verbunden.

Mir gefällt dieses Wort, denn es kennt beide Seiten und lässt beides gelten: Erde und Himmel, Klage und Hoffnung, Angst und Mut, Trauer und Freude. Alles darf sein und mit allem sind wir geborgen in der Liebe Gottes… immer.

-------------------------------

Wenn Dein Himmel sich verdüstert mit dunklen Wolken bis zur Ferne und nirgends Du ein Licht kannst sehen,

dann vergiss nicht Gottes Sterne,

die hell wie sonst darüber stehen. (Richard Loderstädt, Auschwitz 1945)

Sei getrost und unverzagt, lass Dir nicht grauen und fürchte Dich nicht, denn der Herr, Dein Gott wird mit Dir sein und Dich nicht verlassen.

(nach 5.Mose 31,6)

Befiehl Du Deine Wege und was Dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.

Der Wolken Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn,

der wird auch Wege finden, da Dein Fuß gehen kann. (Lied, EG 361,1)

Sternstunden bestärken uns, unsere Tränen fließen zu lassen. Sternstunden verwandeln uns zu Liebenden, die im Fluss des Lebens Kraftvolles und Schweres miteinander teilen.

(Pierre Stutz)

Du verwandelst meine Trauer in Freude, Du verwandelst meine Ängste in Mut,

Du verwandelst meine Sorge in Zuversicht,

guter Gott, Du verwandelst mich. (Kanon, Singt von Hoffnung 95)

Segenswort:

Möge immer wieder am Himmel ein Stern für Dich seine Bahn ziehen und Dir immer ein Stück voraus sein, damit vor jedem Deiner Schritte so viel Licht leuchtet wie Du brauchst, um Deinen Weg zu finden.

(Christa Spilling-Nöker)

***Vorbereitung:***

* *Stern aufhängen in Kirche*
* *kleine Papiersterne zum Mitnehmen vorbereiten (oder Material zum selber basteln auslegen), eventuell beschriften mit einem Trostwort/Hoffnungswort*
* *Textblatt kopieren und auslegen, zum Mitnehmen*